

NATIONALE FACHTAGUNG GRUNDKOMPETENZEN

Stärkung der Qualität im Bereich Grundkompetenzen:
Zentrale Aspekte und Herausforderungen

Dienstag, 8. November 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Welle7, Schanzenstrasse 5, Bern



Eine Tagung des Schweizer
Dachverbands Lesen und Schreiben



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF1

PROGRAMM VORMITTAG

9.00 EMPFANG UND KAFFEE

9.30 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Christian Maag, Geschäftsführer, Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Priska Widmer, Projektverantwortliche, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF

9.45 IMPULSREFERAT ZU QUALITÄTSFRAGEN IM BEREICH GRUNDKOMPETENZEN ERWACHSENER

Das Bildungsangebot im Bereich der Grundkompetenzen hat sich seit dem Inkrafttreten des neuen Weiterbildungsgesetzes (WeBiG) stark entwickelt, doch die Kursanbieter und die Zielgruppen sehen sich mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Welche sind das und wie können sie mittel- und langfristig bewältigt werden? Der Referent beleuchtet wichtige Aspekte im Zusammenhang mit diesen Fragen.

Chris Parson, Präsident, CRFBA, ehemaliger Professor an der Universität Genf

10.20 WIEDEREINSTIEG INS LERNEN: WIE MÜSSEN BILDUNGSANGEBOTE IM BEREICH GRUNDKOMPETENZEN AUSGESTALTET SEIN?

Die Referentin rückt die wichtige Rolle der Rahmenbedingungen bei der Ausgestaltung eines Bildungsangebots für Personen, die Grundkompetenzen wiedererlernen wollen, in den Fokus. Inwiefern können diese die Qualität beeinflussen? Welcher Stellenwert kommt der Individualisierung in Gruppen, die von Heterogenität geprägt sind, zu?

Anne Vinérier, freischaffende Doktorin der Erziehungswissenschaften, Frankreich

10.45 PAUSE

11.15 INSTITUTIONELLE ASPEKTE DER QUALITÄT – KRITERIEN UND GRUNDSÄTZE FÜR ANBIETENDE UND ANGEBOTE

Die Referierenden zeigen die Bedeutung von institutionellen und angebotsspezifischen Faktoren der Qualitätsentwicklung auf. Sie stellen Kriterien/Grundsätze vor, die für Bildungsanbieter und Geldgeber als Orientierung dienen können, um adäquate und qualitativ hochstehende Angebote sicherzustellen.

Ueli Bürgi, Geschäftsstellenleiter eduQwa, Leiter Qualität in der Weiterbildung, Schweizerischer Verband für Weiterbildung

Ursula Blumenthal, Koordinatorin Fachstelle Didaktik und Digitalisierung, Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

11.45 AUSLEGEORDNUNG «FÖRDERUNG DER GRUNDKOMPETENZEN - SCHNITTSTELLEN UND QUALITÄT»: AUF DEM WEG ZU EINEM GEMEINSAMEN QUALITÄTSVERSTÄNDNIS?

Im Rahmen eines Projektes der Partner der nationalen Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) wurde eine Auslegeordnung erstellt, um das Qualitätsverständnis und die Qualitätskriterien der verschiedenen relevanten Akteure abzubilden. Daraus wurde der vorhandene Handlungsbedarf identifiziert und Empfehlungen formuliert. Die Referentinnen stellen die Ergebnisse der Studie vor.

Ruth Feller, Studienleiterin, INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung AG

Karin Büchel, Projektleiterin, INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung AG

12.00 MITTAGSPAUSE



PROGRAMM NACHMITTAG

13.30 «KURSLEITER:IN ZU SEIN...DAS IST WIE FAHRRAD FAHREN...!»

Die Tätigkeit als Kursleiter:in ist mit ihren Herausforderungen und ihrer Komplexität ein sehr spezifisches Handlungsfeld. Gruppendynamik, pädagogische Szenarien, kognitive Konflikte, Umgang mit Emotionen und der Einsatz digitaler Technologien bilden die Grundlage einer beruflichen Tätigkeit, die durch nationale Referenzsysteme und anerkannte Qualifikationen definiert ist. Der Referent stellt diese Herausforderungen vor.

Stéphane Jacquement, Lehrbeauftragter, Bereich Erwachsenenbildung, Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften (FPSE) Universität Genf

14.00 AUSTAUSCHFOREN

Informationen zu den Inhalten der Austauschforen finden Sie auf der Website www.kompetence.ch/tagung

DE|FR GRUNDSATZPAPIER «GRUNDKOMPETENZEN UND QUALITÄT»: VORSTELLUNG DER ZENTRALEN ASPEKTE UND DISKUSSION

Ursula Blumenthal, Koordinatorin Fachstelle Didaktik und Digitalisierung, Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Katrin Schmidt, Geschäftsführerin, Verband der Schweizerischen Volkshochschulen

DE AUS- UND WEITERBILDUNG VON KURSLEITENDEN IM BEREICH GRUNDKOMPETENZEN

Nora Kindler-Scaltri, Leitung Grundkompetenzen, EB Zürich

FR WORKSHOPS ZUM LOGISCHEN DENKEN: STEIGERUNG DER LERNFÄHIGKEIT

Anne Reymond, Kursleiterin, Voie F

DE STELLENWERT DER QUALITÄT BEI SUBMISSIONSVERFAHREN UND ÖFFENTLICHE UNTERSTÜTZUNG VON QUALITÄTSMASSNAHMEN

Ueli Bürgi, Geschäftsstellenleiter eduQua, Leiter Qualität in der Weiterbildung, Schweizerischer Verband für Weiterbildung

FR BEZIEHUNG ZWISCHEN ANGESTELLTEN UND FREIWILLIGEN

Anne Vinérier, freischaffende Doktorin der Erziehungswissenschaften, Frankreich

DE PARTIZIPATIVER ANSATZ IN DER QUALITÄTSSICHERUNG IM KANTON LUZERN

Patricia Buser, Leiterin Weiterbildung, Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Kanton Luzern

15.00 PAUSE

15.30 VORSTELLEN DER ERKENNTNISSE AUS DEN AUSTAUSCHFOREN

16.15 TAGUNGSRÜCKBLICK

Christian Maag, Geschäftsführer, Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

16.30 APÉRO



KONTEXT DER TAGUNG

Die Qualität der Bildungsangebote im Bereich Grundkompetenzen ist zentral für den Lernerfolg der Erwachsenen, die den Schritt in eine entsprechende Weiterbildung wagen. Die spezifischen Anforderungen der Zielgruppe erfordern besondere Umsicht und Anstrengungen, damit eine positive Erfahrung resultiert und die benötigten Kompetenzen erworben werden. Trotz dieser Tatsache wurde die Thematik seit Einführung des Weiterbildungsgesetzes kaum breit diskutiert, sondern blieb mehrheitlich in der Verantwortung der einzelnen Bildungsanbieter. Ein gemeinsames Qualitätsverständnis für den Bereich konnte sich entsprechend noch nicht entwickeln.

ZIEL DER TAGUNG

Die Tagung lanciert den nationalen Dialog über die Bedeutung der Qualität im Bereich Grundkompetenzen und beleuchtet dabei elementare Aspekte sowie notwendige Rahmenbedingungen. Ausserdem werden Good Practice-Ansätze und Herausforderungen vorgestellt und diskutiert.

ZIELPUBLIKUM

- Verantwortliche von Bildungsinstitutionen und Kursleitende im Bereich Grundkompetenzen
- Verantwortliche aus Politik und Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden), insbesondere aus dem Bereich Grundkompetenzförderung
- Mitarbeitende von Sozialdiensten, RAV, IV, Berufs- und Laufbahnberatungen
- Interessierte aus der breiten Öffentlichkeit

ALLGEMEINE HINWEISE

ORT UND DATUM

Welle7, Schanzenstrasse 5, Bern
(Bahnhof Bern)

Dienstag, 8. November 2022,
9.30 – 17.00 Uhr

KOSTEN

CHF 150.- inklusive Verpflegung
und Tagungsunterlagen

CHF 110.- für Mitgliedorganisa-
tionen des Schweizer Dachver-
bands Lesen und Schreiben

ANMELDUNG

Bis Dienstag, 25. Oktober 2022,
online auf der Webseite
www.kompetence.ch/tagung

Die Zahl der Teilnehmenden ist be-
grenzt. Die Anmeldungen werden
nach Eingangsdatum berück-
sichtigt. Nach der Anmeldung
erhalten die Teilnehmenden eine
Anmeldebestätigung sowie eine
Rechnung per Mail.

Bei Abmeldung nach dem 26.
Oktober 2022 werden die vollen
Kosten in Rechnung gestellt.

SPRACHE

Die Tagung wird in Deutsch und
Französisch durchgeführt.
Die Beiträge im Plenum sowie das
Austauschforum «Grundsatzpapier
Grundkompetenzen und Qualität»
werden simultan (DE/FR) übersetzt.
Die anderen Foren finden in der
angegebenen Sprache statt.

KONTAKT

Marion Burkhardt
Association Lire et Ecrire
Route de Domdidier 8
CH-1563 Dompierre

+41 (0)26 675 29 23
contact@lire-et-ecrire.ch

LAGEPLAN

www.welle7.ch